

Gruppenleiterschulung

Gruppenleiterbegleitung in der (teil)stationären Erziehungshilfe

In der Mehrzahl der stationären Jugendhilfeeinrichtungen ist eine Gruppenleitung als erste Stufe einer Führungs,- und Verantwortungshierarchie eingerichtet. In den vielfältigen Gruppenkonzepten und Teams werden meist Kolleginnen und Kollegen aus den eigenen Reihen zur/ zum Vorgesetzten. .

Die Reihe umfasst drei Blöcke á zwei Tage. Drei Monate nach Beendigung des letzten Blockes findet eine halbtägige Videokonferenz zum Austausch von Erfahrungen statt.

Erster Block: Kommunikation und Führen – mit Mitarbeitenden und im Team

Wir betrachten das individuelle, persönliche Kommunikationsverhalten und identifizieren wichtige Situationen und Bausteine für gelingende Kommunikation im Team. Wir schauen insbesondere auf Mitarbeitendengespräche, Feedback und Moderation.

Zweiter Block: Selbstsorge und Führen – von Teams und Mitarbeitenden

In der Regel sind Gruppenleitende in den normalen pädagogischen Alltag eines Schichtdienstsystems eingebunden. Dabei gilt es eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu erfüllen, die oft erst mit der Zeit als fordernd und vielleicht überfordernd erkannt werden. Selbstsorge und eine gesunde Haltung zur Aufgabe sind der Schlüssel zu einem längerfristigen Gelingen und zu Zufriedenheit. Eine bewusste Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Mitarbeitendenführung kommt meist zu kurz, deshalb werden hilfreiche Führungskonzepte für das Teamgelingen vorgestellt und erprobt.

Dritter Block: Schwierige Teamsituationen und allgemeine Organisation

Zum Abschluss nehmen wir uns Zeit, hilfreiche Ideen und Haltungen im Bereich der allgemeinen Organisation zu identifizieren, ohne in die institutionellen Vorgaben und Notwendigkeiten einzugreifen. Ebenso schauen wir auf die vorhandenen Erfahrungen der teilnehmenden Kolleg_innen und greifen aktuelle Probleme und Themen lösungsorientiert auf.

Der Termin der halbtägigen Videokonferenz wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der (teil)stationären Erziehungshilfen.

Nummer
21826-021
Datum
05.05.2026
06.05.2026
30.06.2026
01.07.2026
16.09.2026
17.09.2026
Zeit
09:30 - 17:00 Uhr
Ort
CaritasCampus
Prälat-Boskamp-Haus
Raum K 11 (1. Obergeschoss)
Georgstraße 18
50676 Köln
Zielgruppen
Mitarbeitende der Erziehungshilfe Mitarbeitende aus den Arbeitsfeldern der stationären und ambulanten Jugendhilfe
Referent/in
Roger Krämer
Diplom-Sozialpädagoge
Systemischer Coach
Teilnehmende (max.)
12
Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen
1050.00 €
Normaler Preis für Externe
1200.00 €
Bildungspunkte (ECTS)
3.50
Hinweis
Das Seminar findet am 30.06., 01.07., 16.09. und 17.09.2026 im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstr. 7, 50676 Köln statt
Ansprechpartner/in
Dominik Duballa
Verpflegung
Getränke und Mittagessen
Unterrichtsstunden
52